

Kanicryl Polymer

Druckdatum: 19.01.2016

Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikation Polymer-Pulver, basierend auf Polymethylmethacrylat.
Stoffgruppe Endprodukt

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Kontakt der Haut oder Nägel mit der Monomerflüssigkeit.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Kaniedenta GmbH & Co. KG
Straße: Zum Haberland 36
Ort: 32051 Herford
Telefon: 05221-34550
Fax: 05221-345511
E-Mail: info@kaniedenta.de
Kontaktstelle für Informationen: 05221-34550

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches gem. 1272/2008/EG

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1272/2008 [CLP].

Kennzeichnungselemente

Entfällt.

Sonstige Gefahren

Bildung entzündlicher Staubwolken in der Luft möglich.
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren unter normalen Bedingungen und Umgang.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: nicht anwendbar
vPvB: nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung /Angaben Bestandteile

Stoffe

Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Kanicyrl Polymer

Druckdatum: 19.01.2016

Seite 2 von 8

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
202-327-6	Dibenzoylperoxid	< 1 %
	Org. Perox. B, H241; Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Acute. 1, H400	
276-940-2	Barbitursäure	< 1 %
	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE. 3, H335	
201-297-1	Methylmethacrylat	< 1 %
	Entz. Fl. 2, H225; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335; Skin Sens.1, H317	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Nach Einatmen** BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- Nach Hautkontakt** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Mit viel Wasser waschen.
Bei Hautreizung oder – ausschlag: Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- Nach Verschlucken** Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen lassen. Sofort ärztlicher Behandlung zuführen, wenn anhaltende Beschwerden auftreten.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Löschschaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Löschpulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Kanicryl Polymer

Druckdatum: 19.01.2016

Seite 3 von 8

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar aber nicht leicht entzündlich. Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung können giftige, reizende und entzündliche Dämpfe entstehen.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall sollten ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung getragen werden.

Besondere Schutzausrüstung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Rutschgefahr durch verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Produkt unter Verwendung einer geeigneten Staubschutzmaske in Behältern zur Entsorgung sammeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt darf nur von Zahnärzten, Zahntechnikern oder auf deren Anweisung verwendet werden.

Hinweise zum sicheren Umgang

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen vermeiden. Langanhaltenden Kontakt mit der Haut vermeiden. Unter normalen Bedingungen keine Gefahr der Staubentwicklung. Da Dentalkunststoffe in der Regel in Verbindung mit reaktiven Monomeren verarbeitet werden, sind übergeordnete Maßnahmen zu ergreifen als für das PPE selbst erforderlich wären.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem sauberen, kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Eine natürliche Belüftung ist ausreichend.

Unverträgliche Materialien: Polymer besitzt einen Restgehalt an Benzoylperoxid. Dieses kann unter Umständen mit oxidierenden Stoffen, reduzierenden Stoffen, Säuren, Basen und Aminen zu Zersetzung führen.

Spezifische Endanwendungen

Nicht für Thermische verfahren geeignet.

Kanicyrl Polymer

Druckdatum: 19.01.2016

Seite 4 von 8

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

EG-Nr.	Bezeichnung	mg/m ³	Hinweise
202-327-6	Dibenzoylperoxid	5	WEL
201-297-1	Methylmethacrylat	208	WEL, IOELV
	Staub (inhalierbar)	10	WEL
	Staub (Feinstaub)	4	WEL

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Am Arbeitsplatz nicht Essen, Trinken oder Rauchen. Für ausreichende Lüftung, einschließlich einer geeigneten lokalen Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass der festgelegte Arbeitsplatzgrenzwert nicht überschritten wird. Berücksichtigt werden sollten auch die beteiligten Arbeitsabläufe und der potenzielle Grad der Exposition, weil davon abhängt, ob ein höheres Schutzniveau erforderlich ist.

Atemschutz

Das Tragen einer geeigneten Atemschutzmaske oder Staubschutzmaske mit Filter Typ 3 oder FFP3 (EN 143 oder EN 149) ist empfohlen. Im unwahrscheinlichen Fall einer hohen Staubentwicklung, ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Hautschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Es werden Handschuhe aus Butyl und Nitril empfohlen.

Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Schutzbrille/Gesichtsvollschutz.

Andere

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest (Feine Perlen)
Farbe:	Weiß
Geruch:	Typisch, nach Methacrylat
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert (bei 20 °C):	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	150 - 230 °C
Flammpunkt:	~ 390 °C
Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar.

Kanicyl Polymer

Druckdatum: 19.01.2016

Seite 5 von 8

Dampfdruck (20°C):	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	~ 465 °C
Relative Dichte:	1,1 – 1,18 g/cm ³
Schüttdichte:	0,60 – 0,70 g/ml
Löslichkeit (in Wasser):	Geringe Löslichkeit in Wasser.

Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Zu vermeidende Bedingungen

Staubbildung vermeiden.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

Unverträgliche Materialien

Polymer besitzt einen Restgehalt an Benzoylperoxid. Dieses kann unter Umständen mit oxidierenden Stoffen, reduzierenden Stoffen, Säuren, Basen und Aminen zu Zersetzung führen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Methylmethacrylat, Dibenzoylperoxid, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid.

Weitere Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Verschlucken	Geringe orale Toxizität.
Einatmen	Normalerweise ungefährlich bei Einatmen.
Hautkontakt	Normalerweise treten keine Hautirritationen auf. Enthält weniger als 1,0 % Restmonomer (Methylmethacrylat, Dibenzoylperoxid, Barbitursäure). Bei sachgemäßem Umgang keine Gefahr. Wird das Produkt (die Polymermatrix) durch ein organisches Lösemittel zersetzt, so werden die chemischen Reste aus der Polymermatrix herausgelöst. Unter diesen Umständen kann bei bereits sensitivierten Personen eine allergische Reaktion auftreten.
Augenkontakt	Durch Staub kann eine Reizung hervorgerufen werden.

Reiz- und Ätzwirkung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Kanicyl Polymer

Druckdatum: 19.01.2016

Seite 6 von 8

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan- Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Geringe aquatische Toxizität.

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist im Boden nicht biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotential

Das Produkt hat ein geringes Bioakkumulationspotential.

Mobilität im Boden

Das Produkt hat eine geringe Mobilität im Boden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Weitere Hinweise

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Als nicht gefährlicher Abfall eingestuft. Wenn möglich Recycling zuführen.
Entsorgung des Inhalts/ Behälters nach entsprechender Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde.

Verfahren der Abfallentsorgung

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
Die Feststellung des Abfallschlüssels sollte mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

Kanicryl Polymer

Druckdatum: 19.01.2016

Seite 7 von 8

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Entfällt.

Seeschifftransport IMDG-Code

Entfällt.

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Entfällt.

Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschrift.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien und den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Wassergefährdungsklasse

Nicht wassergefährdend.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BimSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	C hemical A bstracts S ervice
DIN	Norm des D eutschen I nstituts für N ormung
EC	Effektive Konzentration
EG	E uropäische G emeinschaft
EN	E uropäische N orm
IATA-DGR	I nternational A ir T ransport A ssociation- D angerous G oods R egulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	I nternational C ivil A viation O rganization- T echnical I nstructions
IMDG-Code	International M aritime Code for D angerous G oods
ISO	Norm der I nternation S tandards O rganization
IUCLID	I nternational U niform C hemical I nformation D atabase
LC	Letale Konzentration
LD	L etale D osis
logKow	Verteilungskoeffizient zwischen O ktanol und W asser
MARPOL	M aritime P ollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	O rganisation for E conomic C o-operation and D evelopment
PBT	P ersistent, b ioakkumulierbar, t oxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	T echnische R egeln für G efahrstoffe
UN	U nited N ations (Vereinte Nationen)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kanicryl Polymer

Druckdatum: 19.01.2016

Seite 8 von 8

VOC	V olatile O rganic C ompounds (flüchtige organische Verbindungen)
vBvP	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	V erwaltungsvorschrift w assergefährdender S toffe
WGK	W assergefährdungsklasse

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.